

# Unterlage 17.1

Schalltechnische Berechnungen

**B 110**

**Ortsumgehung Dargun**

---

Vorhabenträger:                   Straßenbauamt Schwerin  
  Pampower Str. 68  
  19061 Schwerin

---

Stand: Februar 2020

**Unterlage 17.1.1 - Erläuterungen**

1	Beurteilungsmaßstäbe.....	4
1.1	Anspruchsvoraussetzungen zur Gewährung von Schallschutzmaßnahmen nach den Grundsätzen der Lärmvorsorge und Bewertung des geplanten Straßenbauvorhabens hinsichtlich der Anwendbarkeit der 16. BImSchV .....	4
1.2	Immissionsgrenzwerte .....	5
1.3	Immissionsorte .....	7
2	Berechnungstechnische Grundlagen.....	7
3	Kurzdarstellung des Planvorhabens und der örtlichen Gegebenheiten.....	7
3.1	Planvorhaben .....	7
3.2	Örtliche Gegebenheiten/schutzbedürftige Nutzungen im Einwirkungsbereich der geplanten Baumaßnahme.....	8
4	Emissionskennwerte.....	8
5	Ergebnisse der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen der 16. BImSchV.....	9

**Unterlage 17.1.2 - Emissionskennwerte/Einzelpunktberechnungsergebnisse****Unterlage 17.1.2.1 - Emissionskennwerte****Unterlage 17.1.2.2 - Einzelpunktberechnungsergebnisse****Unterlage 17.1.3 - Lagepläne**

17.1.3.1	Übersicht.....	25
17.1.3.2	Blatt 1 Detail Tag.....	26
17.1.3.2	Blatt 2 Detail Tag.....	27
17.1.3.2	Blatt 3 Detail Tag.....	28
17.1.3.2	Blatt 4 Detail Tag.....	29

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gem. § 2 der 16. BImSchV.....	5
Tabelle 2: Verkehrszahlen und Schwerverkehrsanteile für den Prognosehorizont 2035 .....	8

# **Unterlage 17.1.1**

## **Erläuterungen**

## 1 Beurteilungsmaßstäbe

Die Lärmvorsorge im Zusammenhang mit dem Bau öffentlicher Straßen wird durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz<sup>1</sup> [01], die Verkehrslärmschutzverordnung<sup>2</sup> [02] (16. BImSchV) und die Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung<sup>3</sup> [03] (24. BImSchV) geregelt.

Für Bundesfernstraßen werden die Forderungen der 16. BImSchV und der 24. BImSchV in der VLärmSchR97 [04] weitergehend untersetzt.

### 1.1 Anspruchsvoraussetzungen zur Gewährung von Schallschutzmaßnahmen nach den Grundsätzen der Lärmvorsorge und Bewertung des geplanten Straßenbauvorhabens hinsichtlich der Anwendbarkeit der 16. BImSchV

Die Anspruchsvoraussetzungen zur Gewährung von Lärmschutzmaßnahmen nach den Grundsätzen der Lärmvorsorge werden unter § 1 der 16. BImSchV (Anwendungsbereich) genannt. Dort heißt es:

„[...]“

- (1) *Die Verordnung gilt für den Bau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen sowie von Schienenwegen der Eisenbahnen und Straßenbahnen (Straßen und Schienenwege).*
- (2) *Die Änderung ist wesentlich, wenn*
  1. *eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr oder ein Schienenweg um ein oder mehrere durchgehende Gleise baulich erweitert wird oder*
  2. *durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A)<sup>4</sup> oder auf mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder mindestens 60 Dezibel (A) in der Nacht erhöht wird.*

*Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärm von mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder 60 Dezibel (A) in der Nacht<sup>5</sup> durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten. [...]“*

---

<sup>1</sup> Das BImSchG verpflichtet den Träger der Straßenbaulast mit den § 41 ff. beim Bau oder der wesentlichen Änderung von Straßen den notwendigen Lärmschutz sicherzustellen.

<sup>2</sup> Die 16. BImSchV setzt Immissionsgrenzwerte fest, nennt Voraussetzungen der wesentlichen Änderung im Sinne des § 41 BImSchG und regelt das Verfahren für die Berechnung des Beurteilungspegels.

<sup>3</sup> Die 24. BImSchV regelt Art und Umfang der notwendigen Schallschutzmaßnahmen für schutzbedürftige Räume in baulichen Anlagen.

<sup>4</sup> 3 dB(A) Kriterium

<sup>5</sup> 70/60 dB(A) Kriterium

## Bewertung der geplanten Baumaßnahmen hinsichtlich der Anwendbarkeit der 16. BImSchV

Die B 110 (Ortsumfahrung der Stadt Dargun) wird neu trassiert und ist als Neubau im Sinne der 16. BImSchV zu bewerten.

Der Neubau der B 110 bedingt die Anpassung der bereits vorhandenen Verkehrswege MSE 49 und MSE 50. Der im Bestand ca. 30 m nördlich der Ortstafel befindliche Knoten MSE 49/MSE 50 wird ca. 310 m nach Norden verschoben, um die Verkehre der Kreisstraßen gebündelt zur OU führen zu können. Die Verlegung des Knotens und die damit in Zusammenhang stehende Änderung der Verkehrswege MSE 49 und MSE 50 stellen somit eine Folgemaßnahme in Zusammenhang mit dem Neubau der OU dar. Gem. Rechtsprechung des BVerwG (Urteil vom 19. März 2014, BVerwG 7 A 24.12) handelt es sich um eine einheitliche Planung, die in einem engen räumlichen Zusammenhang eine neue Lärmquelle schafft und eine vorhandene Lärmquelle verstärkt mit der Folge, dass beide Lärmquellen gemeinsam auf die Nachbarschaft einwirken. In diesem Fall ist eine gesamtheitliche Betrachtung der einwirkenden Lärmbelastung von Bau- und Folgemaßnahmen vorzunehmen.<sup>6</sup>

### 1.2 Immissionsgrenzwerte

Zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsräusche ist bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung von Verkehrswegen sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel des Verkehrslärms einen der folgenden nutzungsspezifischen Immissionsgrenzwerte nicht überschreitet:

Tabelle 1: Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gem. § 2 der 16. BImSchV

Gebietsnutzung	Kurzzeichen	Immissionsgrenzwerte	
		Tag (06 00 – 22 00 Uhr)	Nacht (22 00 – 06 00 Uhr)
		[dB(A)]	[dB(A)]
Krankenhäuser, Schulen, Kurheime und Altenheime	SO-KRH, Schule, KITA	57	47
reine, allgemeine Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	WR, WA	59	49
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	MK, MD, MI	64	54
Gewerbegebiete	GE	69	59

Der Flächenstatus (Gebietsnutzung) der schutzbedürftigen Nutzungen im Einwirkungsbereich des Bauvorhabens wurde auf Grundlage von Bebauungsplänen festgelegt. Soweit die Art der baulichen Nutzung nicht durch einen Bebauungsplan geregelt ist, wurde die Schutz-

<sup>6</sup> Die Prüfung des Anspruches auf Lärmvorsorge erfolgt bei der Ermittlung des Beurteilungspegels im Bauabschnitt und bei der Ermittlung des Beurteilungspegels im baulich nicht geänderten Bereich auf Grundlage des in Nr. 27, VLärmSch97 beschriebenen Verfahrens.

bedürftigkeit auf Basis der tatsächlichen Nutzung festgelegt. Zusätzlich wurde der Flächennutzungsplan der Stadt Dargun berücksichtigt.

Anmerkung:

*In der Verkehrslärmschutzverordnung sind nicht alle schutzbedürftigen Nutzungen und Gebietskategorien aufgeführt. Der Schutzzumfang diesbezüglich nicht klassifizierter Gebiete und Einzelnutzungen erfolgt entsprechend deren jeweiliger Schutzbedürftigkeit.*

*Für Parkanlagen, Erholungswald, Sport- und Grünflächen oder ähnliche Flächen kann auf Grundlage der 16. BImSchV kein Lärmschutz gewährt werden. Für derartige Nutzungen fehlt das Merkmal der Nachbarschaft, d.h. die Zuordnung zu einem bestimmten Personenkreis mit regelmäßigem und nicht nur vorübergehendem Aufenthalt.*

*Die in der Tabelle 1 genannten Immissionsgrenzwerte sind grundsätzlich für beide Beurteilungszeiträume, d.h. für den Beurteilungszeitraum Tag als auch für den Beurteilungszeitraum Nacht, einzuhalten. Wird die zu schützende Nutzung nur am Tage oder nur in der Nacht ausgeübt, so ist nur der Immissionsgrenzwert für diesen Zeitraum anzuwenden.*

Werden die in der 16. BImSchV genannten Anspruchsvoraussetzungen der Lärmvorsorge erfüllt und überschreiten die nach 16. BImSchV berechneten Verkehrslärmbeurteilungspegel unter Berücksichtigung aktiver Schallschutzmaßnahmen den Grenzwert der Lärmvorsorge, besteht nach § 42 Abs. 1 BImSchG ein Anspruch auf Aufwendungsersatz. Dieser Anspruch besteht für die Eigentümer betroffener, bestehender baulicher Anlagen sowie baulicher Anlagen, die bei Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren bauaufsichtlich genehmigt waren.

Die Entschädigung erfolgt in Form der Erstattung von notwendigen Aufwendungen für Schallschutzmaßnahmen an schutzbedürftigen Räumen in baulichen Anlagen. Art und Umfang der notwendigen Schallschutzmaßnahmen sind in der Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung (24. BImSchV) festgelegt.

Bei Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für den Tag besteht auch ein Anspruch für die Entschädigung von Außenwohnbereichen wie Balkonen, Loggien und Terrassen sowie un bebauten Außenwohnbereichen. Ob Flächen tatsächlich zum »Wohnen im Freien« geeignet und bestimmt sind, ist jeweils im Einzelfall festzustellen. Nach der Rechtsprechung des BVerwG (Urteil vom 11. November 1988 – 4 C 11/87 – NVwZ 1989, 255) sind Freiflächen gegenüber Verkehrslärm nicht allein deswegen schutzbedürftig, weil die gebietsspezifischen IGW überschritten sind. Vielmehr müssen sie darüber hinaus zum Wohnen im Freien geeignet und bestimmt sein. Ein Außenwohnbereich liegt insbesondere nicht vor bei

- Vorgärten, die nicht dem regelmäßigen Aufenthalt dienen,
- Flächen, die nicht zum „Wohnen im Freien“ benutzt werden dürfen,
- Balkonen, die nicht dem regelmäßigen Aufenthalt dienen.

### 1.3 Immissionsorte

Die Lage der maßgebenden Immissionsorte richtet sich nach den Umständen im Einzelfall:

- vor Gebäuden in Höhe der Geschoßdecke (0,2 m über der Fensteroberkante) an der Außenfassade des zu schützenden Raumes
- Balkonen und Loggien an deren Außenfassade (Brüstung) in Höhe der Geschoßdecke der betroffenen Wohnung
- bei Außenwohnbereichen (Balkonen, Terrassen, Kleingärten) liegen die Immissionsorte 2 m über der Mitte der als Außenwohnbereich genutzten Fläche.

Die Lage der Immissionsorte kann den schalltechnischen Lageplänen in Unterlage 17.1.3 entnommen werden.

## 2 Berechnungstechnische Grundlagen

Gemäß § 3 der Verkehrslärmschutzverordnung erfolgten alle schalltechnischen Berechnungen auf Basis statistisch gesicherter Berechnungsverfahren, auf Grundlage der Anlage 1 der Verkehrslärmschutzverordnung bzw. den „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen“ (RLS-90) [06].

Zur Berechnung der zu erwartenden Immissionen für Immissionsorte innerhalb des Untersuchungsgebietes wurde die jeweils betrachtete Emissionssituation auf ein dreidimensionales digitales Prognosemodell abgebildet. Im Prognosemodell wurden alle relevanten Eigenschaften der maßgeblich immissionsbestimmenden Schallquellen wie Schalleistung, Richtcharakteristik, die Geometrie des Schallfeldes sowie die durch Topographie und Bebauung bestimmten örtlichen Ausbreitungsbedingungen berücksichtigt.

Die schalltechnische Modellierung der Straßen erfolgte auf Grundlage des in der RLS-90 angegebenen Teilstückverfahrens.

Das Rechenmodell berücksichtigt Reflexionen erster Ordnung.

Für die Berechnung wurde die Ausbreitungssoftware SoundPlan 8.2 (Update: 24.02.2020, Fa. SoundPlan GmbH) verwendet.

## 3 Kurzdarstellung des Planvorhabens und der örtlichen Gegebenheiten

### 3.1 Planvorhaben

Die geplante Ortsumgehung verläuft nördlich der Ortslage Dargun und hat eine Gesamtlänge von  $\approx 3.200$  m. Im Zusammenhang mit dem Neubau der B 110 wird baulich in die MSE 49 und MSE 50 eingegriffen. Beide Verkehrswege werden südlich der OU zu einem Verkehrsweg zusammengeführt. Der neue Knoten KP2n wird ca. 64 m nördlich der OU ausgebildet.



Alle verwendeten Berechnungsparameter der im Ausbreitungsmodell berücksichtigten Straßenabschnitte können der Unterlage 17.1.2.1 entnommen werden.

## **5 Ergebnisse der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen der 16. BImSchV**

Durch den Neubau der B 110 und die durch den Neubau zwangsläufig geänderten Verkehrswege MSE 49 und MSE 50 werden die Grenzwerte der Lärmvorsorge der 16. BImSchV für den Planfall 2035 an schutzbedürftigen Nutzungen in der Nachbarschaft des Bauvorhabens nicht überschritten. Es besteht somit kein rechtlicher Anspruch auf Lärmvorsorge im Sinne der 16. BImSchV.

Aufgrund der lärmarmen Trassierung entstehen keine Kosten für zusätzliche aktive Lärmschutzmaßnahmen bzw. Kosten für Aufwendungen zur Verbesserung des Schallschutzes an baulichen Anlagen (Passiver Schallschutz).

## Quellenverzeichnis

Nr.	Kurztitel	Bezeichnung	Kat.	Datum
01	BImSchG	Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)	G	aktuelle Fassung
02	16. BImSchV	Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV)	V	12.06.1990 zuletzt geändert durch Art.1 V vom 18.12.2014 BGBl. I S.2269)
03	24. BImSchV	Vierundzwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung – 24. BImSchV)	V	04.02.1997 zuletzt geändert durch Art.3 V vom 23.09.1997 BGBl. I S.2329)
04	VLärmSchR97	Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, Verkehrslärmschutz-Richtlinie 1997		
05	BauGB	Baugesetzbuch		11/2019
06	RLS-90	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen; Eingeführt mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 8/1990 vom 10.04.1990	RL	1990
07	Lagepläne	Digitale Lagepläne	PU	
08	VTU	Verkehrstechnische Untersuchung B110, Ortsumgehung Dargun (Analyse 2019, PNF 2035, PPF 2035), Inros Lackner SE	PU	07/2019

### LEGENDE

G	Gesetz	Rd.Erl.	Runderlass
V	Verordnung	FGa	Fremdgutachten
N	Norm	PU	Projektbezogene Planunterlagen

# **Unterlage 17.1.2**

## **Emissionskennwer- te/Einzelpunktberechnungsergebnisse**

# Unterlage 17.1.2.1

## Emissionskennwerte

# Unterlage 17.1.2.1

## Emissionskennwerte Straßenverkehr

### Prognoseplanfall 2035

Abschnittsname	Stationierung km	Verkehrszahlen					Geschwindigkeit ( $v_{PKW} / v_{LKW}$ )		Korrekturen			Steigung Min / Max %	Emissionspegel	
		DTV Kfz/24h	$P_T$ %	$P_N$ %	M/DTV <sub>T</sub>	M/DTV <sub>N</sub>	T km/h	N km/h	$D_{Str0(T)}$ dB(A)	$D_{Str0(N)}$ dB(A)	$D_{Refl}$		LmE <sub>T</sub> dB(A)	LmE <sub>N</sub> dB(A)
OU B110 Dargun Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
KP1 bis KP1n	0+000	3144	19,4	35,5	0,058	0,010	100 / 80	100 / 80	-2,0	-2,0	-	0,7	61,9	56,1
KP1n bis KP4n	0+177	2832	17,2	31,5	0,058	0,010	100 / 80	100 / 80	-2,0	-2,0	-	-1,0 / 1,6	61,2	55,3
KP4n bis KP3n	2+430	2192	18,1	33,1	0,057	0,010	100 / 80	100 / 80	-2,0	-2,0	-	-1,7 / 1,1	60,2	54,4
KP3n bis KP3	3+008	4616	16,7	30,6	0,058	0,010	100 / 80	100 / 80	-2,0	-2,0	-	-1,7	63,2	57,2
MSE 50 Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
KP2n (Richtung Stubbendorf)	0+000	488	10,0	18,3	0,057	0,010	80 / 80	80 / 80	-2,0	-2,0	-	-0,3 / 0,8	51,3	45,5
MSE 49 Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
KP2n (Richtung Brudersdorf)	0+000	456	9,4	17,2	0,057	0,011	100 / 80	100 / 80	-2,0	-2,0	-	-2,9 / 2,5	51,9	46,0
MSE49/50 (Süd) Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
KP4n bis KP2	0+000	1568	9,7	17,7	0,057	0,010	80 / 80	80 / 80	-2,0	-2,0	-	-1,6 / 1,0	56,3	50,5
MSE 49/50 (Nord) Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
KP4n bis KP2n	0+000	920	9,7	17,8	0,058	0,010	80 / 80	80 / 80	-2,0	-2,0	-	-0,8 / 0,9	54,0	48,0
Demminer Straße Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
B110, Rampe Ost	0+000	2432	20,8	38,0	0,058	0,010	50 / 50	50 / 50	-	-	-	-2,6 / 3,4	59,6	54,2
Burgstraße Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
B110, Rampe West	0+000	312	39,4	72,1	0,058	0,010	50 / 50	50 / 50	-	-	-	2,0 / 3,5	53,1	47,7

# Unterlage 17.1.2.2

## **Einzelpunktberechnungsergebnisse**

(ohne Lärmschutzmaßnahmen)

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge		
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
1.01	Rudolf-Tarnow Straße 10		2+489	O	EG	WA	199,42	1,52	59	49	49	44	nein		
					1.OG	WA	199,42	4,32	59	49	50	44	nein		
					2.OG	WA	199,42	7,12	59	49	52	46	nein		
1.02			2+481	N		EG	WA	200,11	1,59	59	49	48	42	nein	
						1.OG	WA	200,11	4,39	59	49	49	43	nein	
						2.OG	WA	200,11	7,19	59	49	51	45	nein	
1.03			2+488	S		EG	WA	207,41	1,53	59	49	44	38	nein	
						1.OG	WA	207,41	4,33	59	49	45	39	nein	
						2.OG	WA	207,41	7,13	59	49	48	42	nein	
1.04			2+482	W		EG	WA	206,60	1,59	59	49	42	36	nein	
						1.OG	WA	206,60	4,39	59	49	43	37	nein	
						2.OG	WA	206,60	7,19	59	49	48	42	nein	
2.01	Rudolf-Tarnow Straße 11		2+500	O	EG	WA	210,18	1,49	59	49	49	43	nein		
					1.OG	WA	210,18	4,29	59	49	49	44	nein		
2.02			2+494	N		EG	WA	211,71	1,56	59	49	48	42	nein	
						1.OG	WA	211,71	4,36	59	49	49	43	nein	
2.03			2+500	S		EG	WA	219,93	1,49	59	49	40	34	nein	
						1.OG	WA	219,93	4,29	59	49	42	36	nein	
2.04			2+493	W		EG	WA	219,70	1,56	59	49	42	36	nein	
						1.OG	WA	219,70	4,36	59	49	43	37	nein	
2.05S			Spielplatz Terrasse		2+511		(2,0 m)	WA	212,43	0,96	59	49	50	45	nein
2.06T					2+503		(2,0 m)	WA	214,32	1,12	59	49	50	44	nein
3.01			Rudolf-Tarnow Straße 12		2+508	O	EG	WA	228,48	1,52	59	49	47	41	nein
							1.OG	WA	228,48	4,32	59	49	48	42	nein
3.02	2+502	N				EG	WA	228,54	1,58	59	49	45	40	nein	
						1.OG	WA	228,54	4,38	59	49	47	42	nein	
3.03	2+509	S				EG	WA	234,48	1,51	59	49	40	34	nein	
						1.OG	WA	234,48	4,31	59	49	41	35	nein	
3.04	2+501	W				EG	WA	234,01	1,59	59	49	41	35	nein	

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge		
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
3.04	Rudolf-Tarnow Straße 12		2+501	W	1.OG	WA	234,01	4,39	59	49	43	37	nein		
4.01	Brudersdorfer Straße 25		2+595	NW	EG	AU	170,18	-0,25	64	54	48	42	nein		
					1.OG	AU	170,18	2,55	64	54	48	42	nein		
4.02				2+604	SO	2.OG	AU	170,18	5,35	64	54	50	44	44	nein
						EG	AU	169,24	-0,32	64	54	44	39	nein	
4.03				2+600	SW	1.OG	AU	169,24	2,48	64	54	45	39	39	nein
						2.OG	AU	169,24	5,28	64	54	48	42	nein	
						EG	AU	175,11	-0,29	64	54	40	35	nein	
4.04				2+598	NW	1.OG	AU	175,11	2,51	64	54	41	35	35	nein
						2.OG	AU	175,11	5,31	64	54	48	42	nein	
						EG	AU	173,50	-0,27	64	54	46	40	nein	
4.05	2+597		1.OG	AU	173,50	2,53	64	54	46	40	40	nein			
			2.OG	AU	173,50	5,33	64	54	49	43	nein				
			EG	AU	166,39	-0,27	64	54	48	42	nein				
4.06	2+598		1.OG	AU	166,39	2,53	64	54	48	43	43	nein			
			2.OG	AU	166,39	5,33	64	54	50	44	nein				
			EG	AU	158,26	-0,30	64	54	48	42	nein				
4.07	2+599	NO	1.OG	AU	158,26	2,50	64	54	48	42	42	nein			
			EG	AU	152,34	-0,31	64	54	49	43	nein				
4.08	2+601	SO	1.OG	AU	152,34	2,49	64	54	49	43	43	nein			
			EG	AU	157,99	-0,32	64	54	45	39	nein				
					1.OG	AU	157,99	2,48	64	54	46	40	nein		
5.01	An den Lehnenhöfer Tannen 1		2+157	W	EG	AU	266,12	1,88	64	54	45	40	nein		
5.02			2+161	S	EG	AU	262,88	1,92	64	54	46	40	nein		
5.03			2+162	O	EG	AU	270,98	1,93	64	54	42	36	nein		
5.05F			2+161		(2,0 m)	AU	274,55	1,45	64	54	43	37	nein		
6.01	Am Röcknitztal 11		0+324	NW	EG	WA	334,33	5,06	59	49	41	35	nein		
					1.OG	WA	334,33	7,86	59	49	41	35	nein		
6.02			0+333	NO	EG	WA	334,92	4,97	59	49	42	36	nein		

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge			
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
6.02	Am Röcknitztal 11		0+333	NO	1.OG	WA	334,92	7,77	59	49	43	37	nein			
7.01	Brudersdorfer Straße 27		2+617	N	EG	AU	68,96	0,37	64	54	51	45	nein			
7.03			2+614	W	EG	AU	71,84	0,39	64	54	50	44	nein			
7.04				S	EG	AU	88,97	0,39	64	54	45	39	nein			
7.05							1.OG	AU	88,97	3,19	64	54	45	39	nein	
							2.OG	AU	88,97	5,99	64	54	45	39	nein	
				2+620	O	EG	AU	70,82	0,35	64	54	49	43	nein		
				2+607	W	EG	AU	85,22	0,44	64	54	49	43	nein		
7.06							1.OG	AU	85,22	3,24	64	54	50	44	nein	
							2.OG	AU	85,22	6,04	64	54	50	44	nein	
				2+622	O	EG	AU	82,70	0,34	64	54	48	42	nein		
7.07					2+609	SW	EG	AU	88,35	0,42	64	54	48	42	nein	
7.08							1.OG	AU	88,35	3,22	64	54	48	42	nein	
							2.OG	AU	88,35	6,02	64	54	48	43	nein	
				2+608	NW	EG	AU	81,61	0,43	64	54	50	44	nein		
7.09					1.OG	AU	81,61	3,23	64	54	50	45	nein			
					2.OG	AU	81,61	6,03	64	54	51	46	nein			
		2+612	N	EG	AU	79,41	0,41	64	54	50	44	nein				
					1.OG	AU	79,41	3,21	64	54	51	45	nein			
					2.OG	AU	79,41	6,01	64	54	52	46	nein			
7.10Z	Brudersdorfer Str. 27	Tierzucht	2+620		(2,0 m)	AU	55,96	0,62	64	54	52	46	nein			
7.11Z			2+601		(2,0 m)	AU	64,53	0,29	64	54	52	46	nein			
7.12Z			2+598		(2,0 m)	AU	77,99	-0,08	64	54	52	46	nein			
7.13G			2+600	Grillplatz	(2,0 m)	AU	89,51	-0,28	64	54	51	45	nein			
8.01	Rudolf-Tarnow Straße 1		2+455	O	EG	WA	155,37	1,57	59	49	52	46	nein			
8.02								1.OG	WA	155,37	4,37	59	49	52	47	nein
								2.OG	WA	155,37	7,17	59	49	53	48	nein
				2+447	N	EG	WA	154,82	1,65	59	49	50	44	nein		
							1.OG	WA	154,82	4,45	59	49	50	44	nein	

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge		
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
8.02	Rudolf-Tarnow Straße 1		2+447	N	2.OG	WA	154,82	7,25	59	49	52	46	nein		
8.03			2+448	W	EG	WA	163,91	1,65	59	49	45	39	nein		
8.04			2+455	S			1.OG	WA	163,91	4,45	59	49	45	39	nein
							2.OG	WA	163,91	7,25	59	49	50	44	nein
							EG	WA	163,13	1,57	59	49	48	42	nein
							1.OG	WA	163,13	4,37	59	49	49	43	nein
							2.OG	WA	163,13	7,17	59	49	52	46	nein
9.01			Rudolf-Tarnow Straße 2		2+438		EG	WA	177,91	1,90	59	49	46	40	nein
9.02	2+431	W			1.OG		WA	177,91	4,70	59	49	47	41	nein	
9.03	2+438	O					EG	WA	178,01	1,96	59	49	43	37	nein
							1.OG	WA	178,01	4,76	59	49	44	38	nein
9.04	2+432	N					EG	WA	171,68	1,89	59	49	48	42	nein
							1.OG	WA	171,68	4,69	59	49	49	43	nein
							EG	WA	171,79	1,95	59	49	48	43	nein
							1.OG	WA	171,79	4,75	59	49	49	43	nein
10.01	Rudolf-Tarnow Straße 9		2+477	S	EG	WA	194,04	1,42	59	49	48	42	nein		
10.02			2+478		O			1.OG	WA	194,04	4,22	59	49	49	43
				2.OG				WA	194,04	7,02	59	49	51	45	nein
				EG				WA	186,31	1,41	59	49	52	46	nein
10.03			2+470	W			1.OG	WA	186,31	4,21	59	49	52	47	nein
							2.OG	WA	186,31	7,01	59	49	53	48	nein
							EG	WA	193,10	1,49	59	49	42	36	nein
10.04				N			1.OG	WA	193,10	4,29	59	49	44	38	nein
							2.OG	WA	193,10	7,09	59	49	47	41	nein
							EG	WA	185,96	1,49	59	49	49	43	nein
							1.OG	WA	185,96	4,29	59	49	50	44	nein
							2.OG	WA	185,96	7,09	59	49	51	45	nein
11.01	Rudolf-Tarnow Straße 85		2+125	NW	EG	WA	197,75	2,89	59	49	46	41	nein		
					1.OG	WA	197,75	5,69	59	49	47	41	nein		

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge		
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
11.02	Rudolf-Tarnow Straße 85		2+133	NO	EG	WA	193,76	2,97	59	49	48	42	nein		
11.03			2+136	SO	1.OG	WA	193,76	5,77	59	49	48	42	nein		
11.04			2+128	SW	EG	WA	201,66	3,00	59	49	44	39	nein		
					1.OG	WA	201,66	5,80	59	49	46	40	nein		
					EG	WA	204,41	2,93	59	49	42	36	nein		
					1.OG	WA	204,41	5,73	59	49	43	37	nein		
12.00	WA (B-Plan Nr. 16, 1. Änderung)		1+667		(2,4 m)	WA	121,20	1,29	59	49	50	44	nein		
								(5,2 m)	WA	121,20	4,09	59	49	50	44
13.00	Reitplatz mit Besucherplätzen		1+937		(2,0 m)	MI	47,55	1,15	64	54	54	48	nein		
14.01	Rudolf-Tarnow Straße 3		2+425	N	EG	WA	192,56	2,03	59	49	47	41	nein		
14.02			2+424	W	1.OG	WA	192,56	4,83	59	49	48	42	nein		
14.03			2+432	O	EG	WA	199,05	2,04	59	49	42	36	nein		
14.04			2+430	S	1.OG	WA	199,05	4,84	59	49	44	38	nein		
							EG	WA	192,13	1,96	59	49	47	41	nein
					1.OG	WA	192,13	4,76	59	49	49	43	nein		
					EG	WA	198,62	1,97	59	49	44	38	nein		
					1.OG	WA	198,62	4,77	59	49	45	39	nein		
15.01	Rudolf-Tarnow Straße 4		2+409	N	EG	WA	203,06	2,22	59	49	47	41	nein		
15.02			2+415	O	1.OG	WA	203,06	5,02	59	49	49	43	nein		
15.03			2+412	S	EG	WA	204,79	2,16	59	49	45	39	nein		
15.04			2+406	W	1.OG	WA	204,79	4,96	59	49	47	41	nein		
							EG	WA	210,53	2,19	59	49	39	34	nein
					1.OG	WA	210,53	4,99	59	49	41	35	nein		
					EG	WA	208,80	2,24	59	49	44	38	nein		
					1.OG	WA	208,80	5,04	59	49	46	40	nein		
16.01	Rudolf-Tarnow Straße 5		2+382	N	EG	WA	203,83	2,69	59	49	48	42	nein		
16.02					2+387		1.OG	WA	203,83	5,49	59	49	49	43	nein
									EG	WA	204,19	2,64	59	49	48
					1.OG	WA	204,19	5,44	59	49	49	43	nein		

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
16.03	Rudolf-Tarnow Straße 5		2+381	W	EG	WA	207,70	2,69	59	49	44	38	nein
16.04			2+385		EG	WA	213,32	2,66	59	49	45	39	nein
16.05			2+391	S	EG	WA	213,32	5,46	59	49	41	35	nein
16.06			2+393	O	EG	WA	214,86	2,62	59	49	44	38	nein
					1.OG	WA	214,86	5,42	59	49	38	32	nein
					1.OG	WA	208,15	2,59	59	49	40	35	nein
17.01	Rudolf-Tarnow Straße 6		2+361	N	EG	WA	213,05	2,88	59	49	48	42	nein
17.02			2+371	O	EG	WA	213,05	5,68	59	49	48	43	nein
17.03			2+365	S	EG	WA	215,46	2,83	59	49	44	38	nein
17.04			2+355	W	EG	WA	215,46	5,63	59	49	47	41	nein
					1.OG	WA	222,83	2,86	59	49	38	32	nein
18.01	Rudolf-Tarnow Straße 7		2+342	N	EG	WA	222,83	5,66	59	49	40	34	nein
18.02			2+349	O	EG	WA	221,52	2,92	59	49	41	35	nein
18.03			2+345	S	EG	WA	221,52	5,72	59	49	45	39	nein
18.04			2+336	W	EG	WA	226,80	3,02	59	49	47	41	nein
					1.OG	WA	226,80	5,82	59	49	48	42	nein
19.01	Rudolf-Tarnow Straße 8		2+314	N	EG	WA	229,10	2,99	59	49	43	37	nein
19.02			2+322	O	EG	WA	229,10	5,79	59	49	46	40	nein
19.03			2+319	S	EG	WA	235,13	3,01	59	49	37	32	nein
					1.OG	WA	235,13	5,81	59	49	39	34	nein
			1.OG	WA	232,25	3,04	59	49	43	37	nein		
			1.OG	WA	232,25	5,84	59	49	44	38	nein		
19.01	Rudolf-Tarnow Straße 8		2+314	N	EG	WA	233,88	3,15	59	49	47	41	nein
19.02			2+322	O	EG	WA	233,88	5,95	59	49	48	42	nein
19.03			2+319	S	EG	WA	236,40	3,14	59	49	45	39	nein
			1.OG	WA	236,40	5,94	59	49	46	40	nein		
			1.OG	WA	243,63	3,15	59	49	38	32	nein		

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge		
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
19.03	Rudolf-Tarnow Straße 8		2+319	S	1.OG	WA	243,63	5,95	59	49	39	34	nein		
19.04			2+311	W	EG	WA	239,70	3,16	59	49	43	37	nein		
							1.OG	WA	239,70	5,96	59	49	44	38	nein
20.01	Rudolf-Tarnow Straße 88		2+214	NO	EG	WA	232,86	3,44	59	49	45	40	nein		
					1.OG	WA	232,86	6,24	59	49	47	41	nein		
					2.OG	WA	232,86	9,04	59	49	48	42	nein		
20.02			2+203	NW		EG	WA	236,16	3,34	59	49	44	39	nein	
						1.OG	WA	236,16	6,14	59	49	46	40	nein	
						2.OG	WA	236,16	8,94	59	49	48	42	nein	
20.03			2+218	SO		EG	WA	238,78	3,47	59	49	44	38	nein	
						1.OG	WA	238,78	6,27	59	49	44	38	nein	
						2.OG	WA	238,78	9,07	59	49	47	41	nein	
20.04			2+208	SW		EG	WA	243,51	3,38	59	49	39	33	nein	
						1.OG	WA	243,51	6,18	59	49	40	34	nein	
						2.OG	WA	243,51	8,98	59	49	47	41	nein	
21.01	Rudolf-Tarnow Straße 87		2+228	O	EG	WA	219,02	3,45	59	49	47	41	nein		
					1.OG	WA	219,02	6,25	59	49	47	41	nein		
21.02			2+223				EG	WA	215,71	3,41	59	49	47	41	nein
							1.OG	WA	215,71	6,21	59	49	48	42	nein
21.03			2+215	N			EG	WA	215,34	3,35	59	49	47	41	nein
							1.OG	WA	215,34	6,15	59	49	48	42	nein
21.04			2+211	W			EG	WA	221,22	3,31	59	49	44	38	nein
							1.OG	WA	221,22	6,11	59	49	46	40	nein
21.05			2+222	S			EG	WA	222,85	3,41	59	49	42	36	nein
							1.OG	WA	222,85	6,21	59	49	44	38	nein
22.01	Rudolf-Tarnow Straße 86		2+169	NO	EG	WA	202,87	3,03	59	49	47	41	nein		
					1.OG	WA	202,87	5,83	59	49	48	42	nein		
22.02					2+171	SO		EG	WA	208,88	3,05	59	49	45	39
	1.OG	WA	208,88	5,85				59	49	46	40	nein			

--	--	--

**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Obj.-Nr.	Punktname	AWB	Station km	HF	SW	Nutz	SA m	H I-A m	IGW		PPF 2035		Anspruch auf Lärmvorsorge
									Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
22.03	Rudolf-Tarnow Straße 86		2+162	SW	EG	WA	212,60	2,95	59	49	41	35	nein
22.04			2+156	NW	1.OG	WA	212,60	5,75	59	49	42	36	nein
							EG	WA	206,12	2,90	59	49	43
	John-Brinckman Straße 2				1.OG	WA	206,12	5,70	59	49	46	40	nein
23.01			2+521	W	EG	WA	255,42	1,84	59	49	42	37	nein
23.02			2+528	S	EG	WA	260,40	1,78	59	49	30	24	nein
23.03			2+523	N	EG	WA	247,22	1,82	59	49	47	42	nein
23.04	2+530	O	EG	WA	251,85	1,75	59	49	45	39	nein		

--	--	--

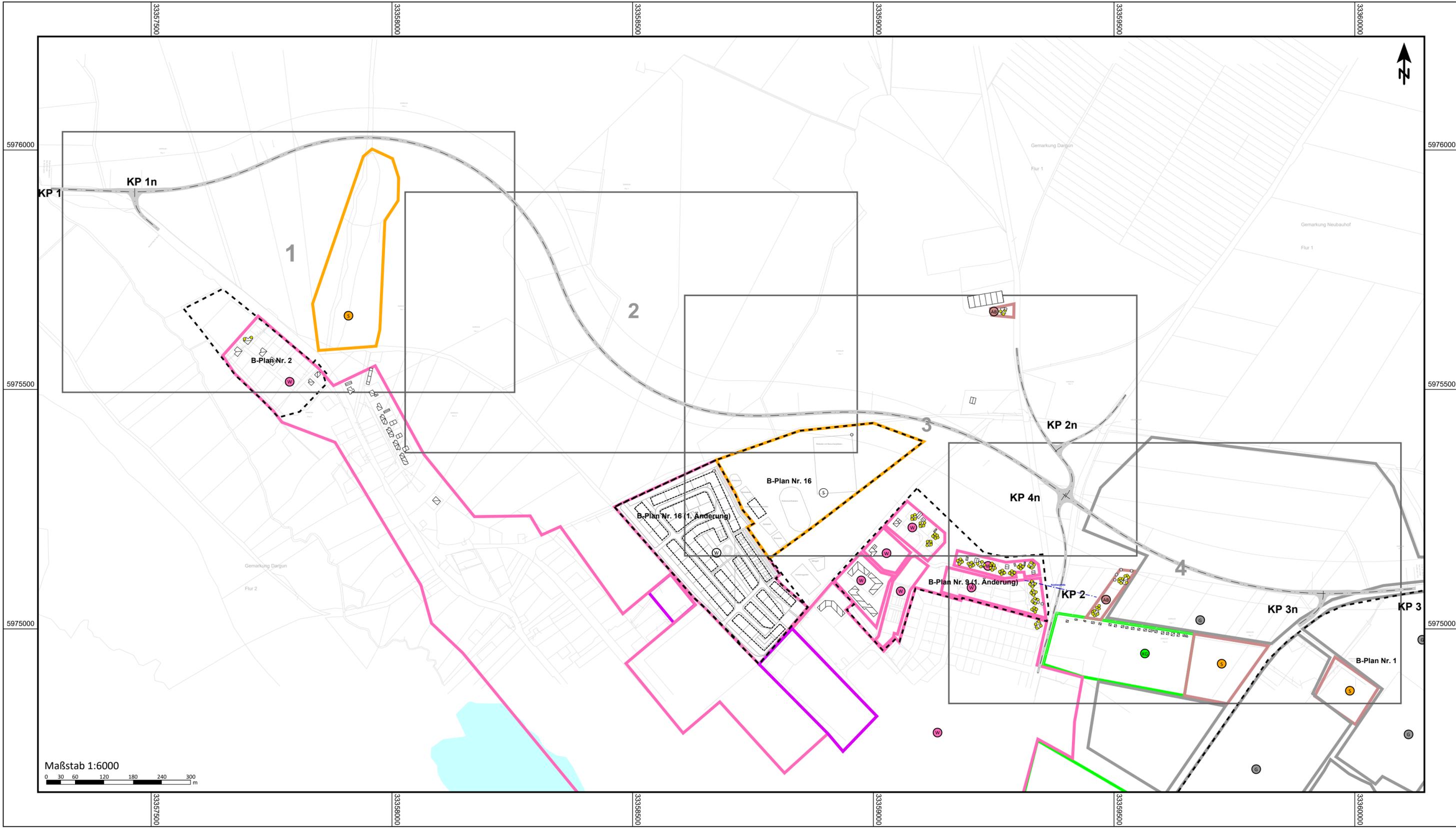
**Unterlage 17.1.2.2**  
**Berechnungsergebnisse Einzelpunktberechnung**  
**(ohne Lärmschutz)**

Spalten- nummer	Spalte	Beschreibung
1	Obj.-Nr.	Objektnummer
2	Punktname	Bezeichnung des Immissionsortes
3	AWB	Außenwohnbereich (AWB)
4	Station	Bau- oder Betriebskilometer
5	HF	Himmelsrichtung der Gebäudeseite
6	SW	Stockwerk
7	Nutz	Gebietsnutzung (WA - Allgemeines Wohngebiet, AU - Wohngebäude Außenbereich)
8	SA	Orthogonaler Abstand Immissionsort/Achse Verkehrsweg
9	H I-A	Höhe des Immissionsortes über Achse Verkehrsweg
10-11	IGW	Immissionsgrenzwert tags/nachts
12-13	PPF 2035	Beurteilungspegel aus Prognosebelastung 2035 Tag/Nacht
14	Anspruch auf	Anspruch auf passiven Lärmschutz tags/nachts

--	--	--

# Unterlage 17.1.3

## Lagepläne



**Zeichenerklärung**

- — — Straßenachse
- Oberfläche
- ▨ Hauptgebäude
- ▤ Nebengebäude
- Gemeinbedarf
- ▭ Kleingartengebiete (KG)
- ▨ gewerbliche Baufläche (G)
- ▨ gemischte Baufläche
- ▨ Wohnbaufläche (W)
- ▨ Wohngebäude Außenbereich (AB)
- - - B-Plan Grenze
- ▭ Sonderbaufläche (S)
- - - Baugrenze
- Außenwohnbereich
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Außenwohnbereich mit Grenzwertüberschreitung
- Fassade mit Grenzwertüberschreitung
- Planausschnitt

<p>UmweltPlan GmbH Stralsund          Heidehof          Tilsener Garten 2 18427 Stralsund          Telefon: +49 3831 6108-0 Fax: +49 3831 6108-10          Mobilfunk: +49 3831 6108-11          E-Mail: info@umweltplan.de www.umweltplan.de</p>	bearbeitet:	Datum:	Zeichen:
	02/2020	J. Ulm	
	gezeichnet:	02/2020	J. Ulm
	geprüft:		
	Proj.-Nr.:	29202-10	

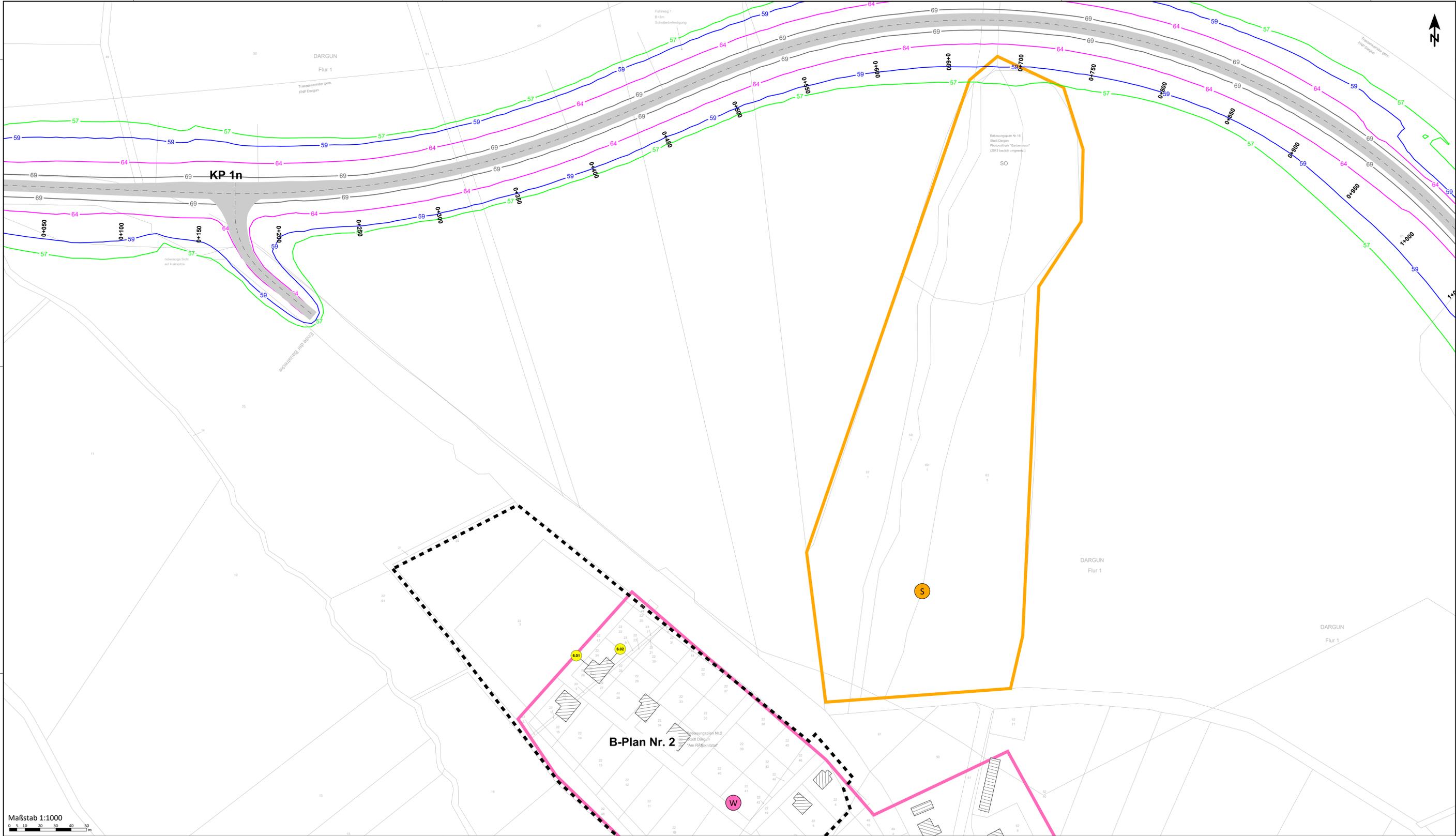
<p>Straßenbauamt Schwerin          Pampower Straße 68          19081 Schwerin</p>	bearbeitet:	Datum:	Zeichen:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**Feststellungsentwurf**

Straßenbauverwaltung Land Mecklenburg-Vorpommern Straßenbauamt Schwerin	Unterlage/Blatt-Nr.: 17.1.3.1 Übersichtslegeplan Maßstab: 1:6.000
---	---

B 110; Ortsumgehung Dargun	
aufgestellt:	
den	



Maßstab 1:1000  
 0 10 20 30 40 50 m

**Zeichenerklärung**

- Straßenachse
- Oberfläche
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Gemeinbedarf
- Kleingartengebiete (KG)
- gewerbliche Baufläche (G)
- gemischte Baufläche
- Allgemeine Wohngebiete (W)
- Wohngebäude Außenbereich (AB)
- B-Plan Grenze
- Sonderbaufläche (S)
- Baugrenze
- Außenwohnbereich
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Außenwohnbereich mit Grenzwertübers
- Fassade mit Grenzwertüberschreitung

**Pegelwerte**  
 LrT  
 in dB(A)  
 2 m ü. GOK

- = 57 Krankenhäuser, Schulen, Altenheime
- = 59 Allgemeine und reine Wohngebiete
- = 64 Kern-, Dorf-, Mischgebiete, Wohngebäude Außenbereich
- = 69 Gewerbegebiete



 UmweltPlan GmbH Stralsund Hauptstr. 17 18437 Stralsund Telefon: +49 3831 6118-0 Fax: +49 3831 6118-50 E-Mail: info@umweltplan.de www.umweltplan.de	Datum	Zeichen	
	bearbeitet:	02/2020	J. Ullm
	gezeichnet:	02/2020	J. Ullm
	geprüft:		
	Proj.-Nr.:	20202-10	

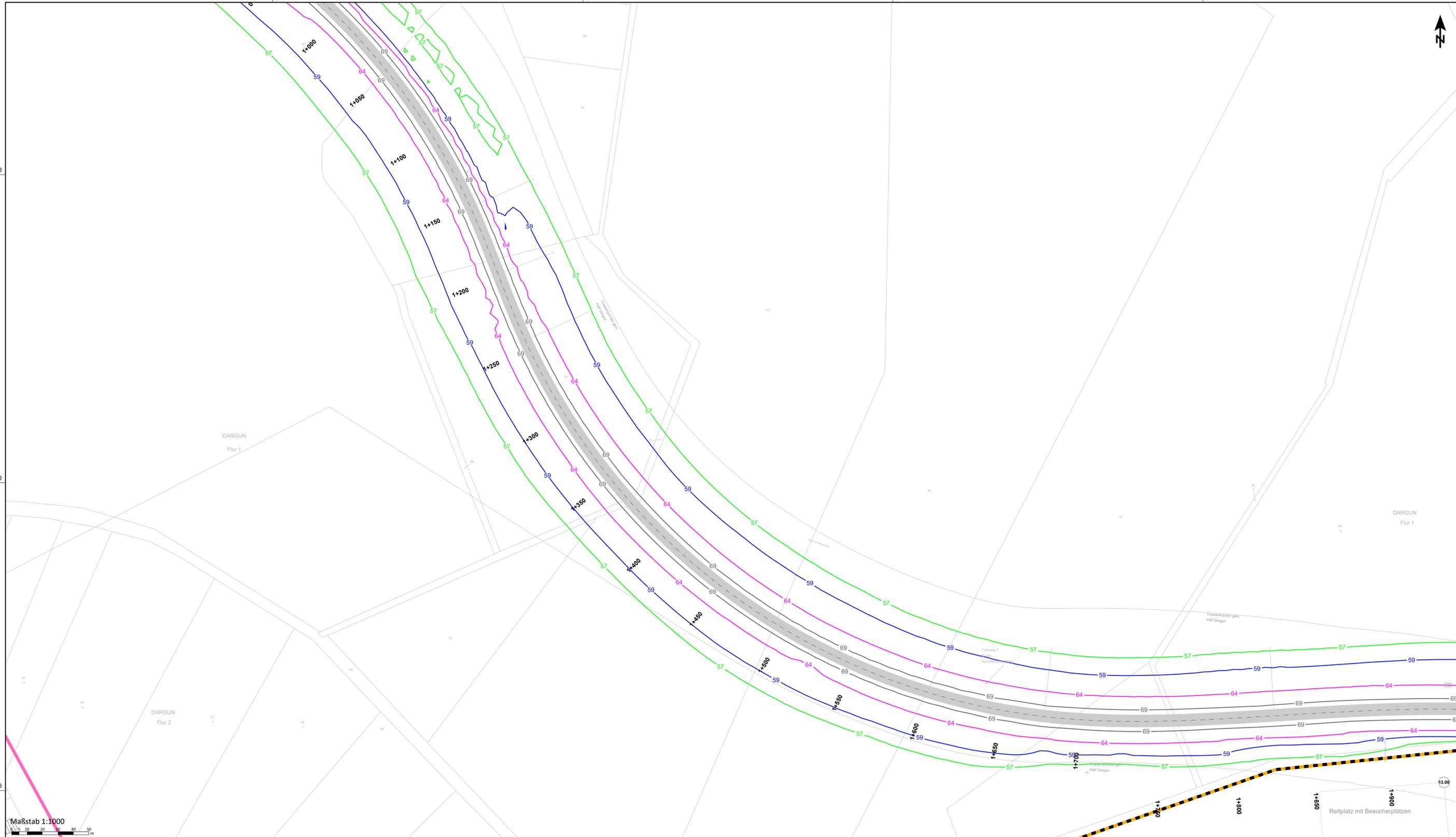
 Straßenbauamt Schwerin Pampower Straße 68 19061 Schwerin	Datum	Zeichen
	bearbeitet:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**Feststellungsentwurf**

Straßenbauverwaltung Land Mecklenburg-Vorpommern Straßenbauamt Schwerin	Unterlage/Blatt-Nr.: 17.1.3.2 / Blatt 1 Detaillierungsplan Tag
Straße/Abstr.-Nr./Station: B 110 / Abs. 180 / Km 0,05 bis Abs. 200 / Km 1,1 PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1.000

<b>B 110; Ortsumgebung Dargun</b>	
aufgestellt:	
_____ dan _____	



**Zeichenerklärung**

- Straßenachse
- Oberfläche
- ▨ Hauptgebäude
- ▧ Nebengebäude
- Gemeinbedarf
- ▭ Kleingartengebiete (KG)
- ▭ gewerbliche Baufläche (G)
- ▭ gemischte Baufläche
- ▭ Wohnbaufläche (W)
- ▭ Wohngebäude Außenbereich (AB)
- ▭ B-Plan Grenze
- ▭ Sonderbaufläche (S)
- ▭ Baugrenze
- Außenwohnbereich
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Außenwohnbereich mit Grenzwertübers
- Fassade mit Grenzwertüberschreitung

**Pegelwerte**

LrT  
in dB(A)  
2 m ü. GOK

- = 57 Krankenhäuser, Schulen, Altenheime
- = 59 Allgemeine und reine Wohngebiete
- = 64 Kern-, Dorf-, Mischgebiete, Wohngebäude Außenbereich
- = 69 Gewerbegebiete



 UmweltPlan GmbH Stralsund Hauptstr. 17 18437 Stralsund Telefon: +49 3831 6118-0 Fax: +49 3831 6118-50 E-Mail: info@umweltplan.de www.umweltplan.de	Datum	Zeichen
	02/2020	J. Ullm
 Straßenbauamt Schwerin Pampower Straße 68 19061 Schwerin	Datum	Zeichen

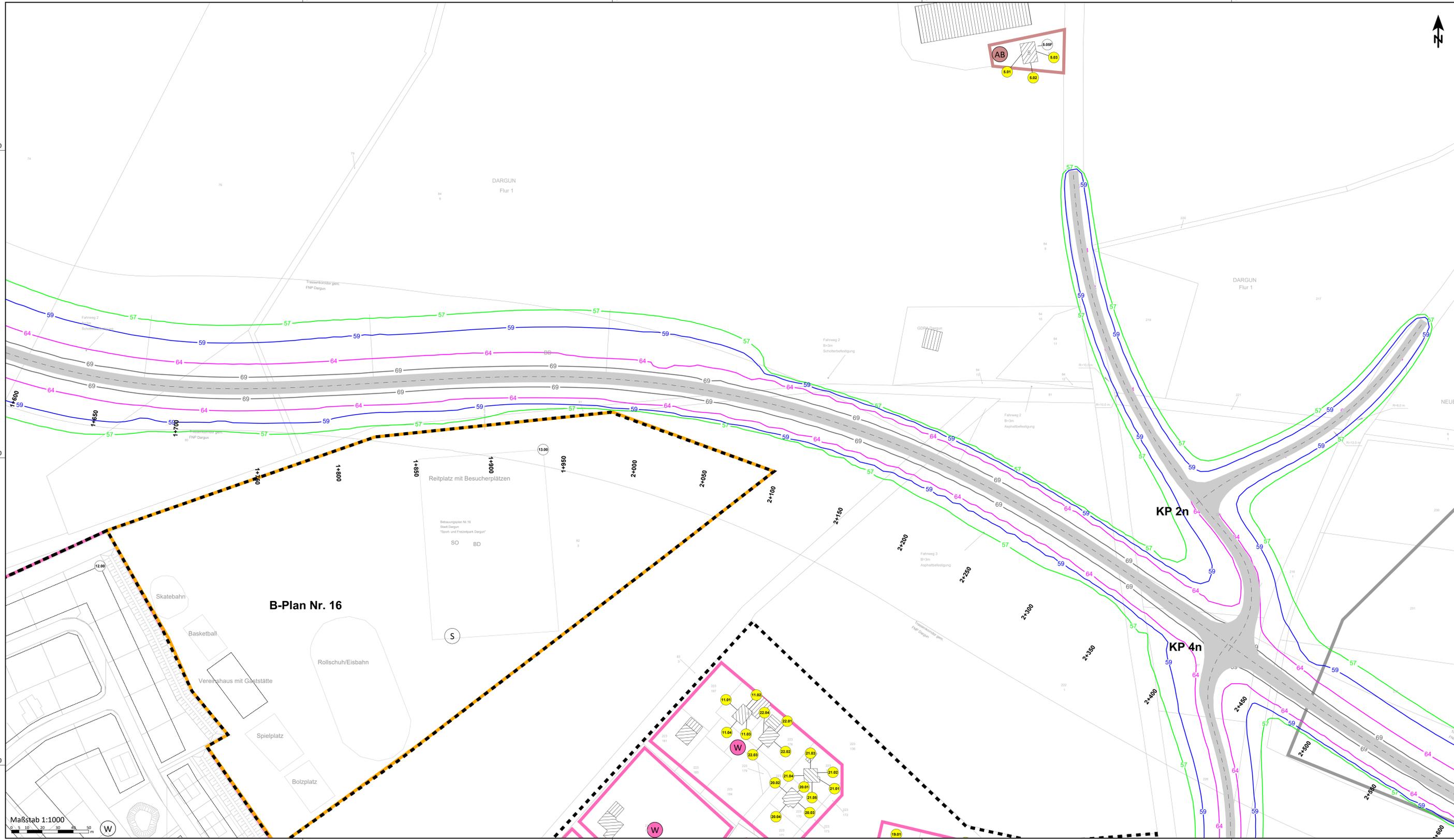
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**Feststellungsentwurf**

Straßenbauverwaltung Land Mecklenburg-Vorpommern Straßenbauamt Schwerin	Unterlage/Blatt-Nr.: 17.1.3.2 / Blatt 2 Detaillierungsplan Tag
Straße/Abzsh.-Nr./Station: B 110 / Abs. 180 / Km 0,05 bis Abs. 200 / Km 1,1 PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1.000

<b>B 110; Ortsumgehung Dargun</b>	
aufgestellt:	_____
_____	_____

Maßstab 1:1000



**B-Plan Nr. 16**

Maßstab 1:1000

**Zeichenerklärung**

- Straßenachse
- Oberfläche
- ▨ Hauptgebäude
- ▤ Nebengebäude
- Gemeinbedarf
- ▭ Kleingartengebiete (KG)
- ▭ gewerbliche Baufläche (G)
- ▭ gemischte Baufläche
- ▭ Wohnbaufläche (W)
- ▭ Wohngebäude Außenbereich (AB)
- ▭ B-Plan Grenze
- ▭ Sonderbaufläche (S)
- Baugrenze
- Außenwohnbereich
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Außenwohnbereich mit Grenzwertübers
- ▬ Fassade mit Grenzwertüberschreitung

**Pegelwerte  
LrT  
in dB(A)  
2 m ü. GOK**

- 57 = 57 Krankenhäuser, Schulen, Altenheime
- 59 = 59 Allgemeine und reine Wohngebiete
- 64 = 64 Kern-, Dorf-, Mischgebiete, Wohngebäude Außenbereich
- 69 = 69 Gewerbegebiete



UmweltPlan GmbH Stralsund Hauptstr. 19437 Stralsund Tel. +49 3831 6118-0 Fax +49 3831 6118-50 Mollatenerstr. 58 18620 Brackow Tel. +49 381 87165-0 Aufseerstr. 43 17489 Gehlsdorf Tel. +49 3834 23111 91 info@umweltplan.de www.umweltplan.de	Datum	Zeichen
	bearbeitet: 02/2020	J. Ullm
Straßenbauamt Schwerin Pampower Straße 68 19061 Schwerin	Datum	Zeichen
	bearbeitet:	
Proj.-Nr.: 20202-10		
Nr.: Art der Änderung		Datum Zeichen

**Feststellungsentwurf**

Straßenbauverwaltung		Unterlage/Blatt-Nr.: 17.1.3.2 / Blatt 3
Land Mecklenburg-Vorpommern Straßenbauamt Schwerin		Detaillageplan Tag
Straße/Abschn.-Nr./Station: B 110 / Abs. 180 / Km 0,05 bis Abs. 200 / Km 1,1		Maßstab: 1:1.000
PROJIS-Nr.:		
<b>B 110; Ortsumgebung Dargun</b>		
aufgestellt:		
_____ dan _____		

